

Erledigt

{Diskussion} Z97X-UD3H, i7 4790k, GTX 970, SoundBlaster SB1040, BCM94360CD, El Capitan USB FIX

Beitrag von „steff89“ vom 7. Juni 2016, 23:59

Hey [@MacGrummel](#)

stimmt, ich habe auch schon mal einen Clover Stick gestartet, als ich noch Ozmosis genutzt habe und das hat geklappt. Ich frage mich nur ob es im Dauerbetrieb Sinn macht zwei Bootloader zu haben? Ich kann mir vorstellen, dass es da schon gegenseitige Beeinflussung geben kann. Wie ist das zum Beispiel wenn ich in Ozmosis eine DSDT.aml habe und auch in Clover eine, welche wird dann verwendet? Wie ist es mit kexten die für Ozmosis installiert sind, sind die dann auch unter Clover vorhanden?

Aber du hast recht, eigentlich kann man beide gleichzeitig nutzen, aber ich sehe irgendwie auch keinen großen Nutzen darin.

Zu der ALC1150, ich habe damals, als ich mit dem Hackintosh angefangen habe (so vor nem Jahr) gefühlt alles ausprobiert um den Sound zum Laufen zu bekommen, und es hat immer etwas nicht gepasst, entweder haben Ein/Ausgänge gefehlt, Front-Audio wurde nicht erkannt, der Sound war Zeitverzögert oder hatte eine schlechte Qualität oder war nach dem Sleep nicht mehr vorhanden. Dann habe ich einfach irgendwann aufgegeben 😊 Das war alles unter Ozmosis.

Jetzt habe ich mich ein wenig mit Clover beschäftigt und habe noch einen Versuch gewagt und mit AppleALC + CodecCommander läuft der Sound perfekt, alle Ein/Ausgänge funktionieren, Front-Audio geht (sogar mit automatischer Erkennung) und Sleep geht auch.

Bin im Moment mit Clover echt zufrieden, und würde es Ozmosis im Moment vorziehen, da man einfach mehr Möglichkeiten hat. Außerdem ist Clover einfach weiter verbreitet (vor Allem in englischsprachigen Foren) und man findet so mehr Lösungsmöglichkeiten.

Viele Grüße,
Steffen